

# Studenten planen mit ihr die Karriere

Private Hochschulen wie die Fachhochschule der Wirtschaft in Mettmann (FHDW) betreuen ihre Studenten intensiv. Stefanie Bäumler steht ihnen beim Career Service mit Rat und Tat zur Seite.

VON GÜNTER TEWES

**KREIS METTMANN** Stefanie Bäumler will die Zeit im Ausland nicht missen. „Das hat mich noch weltoffener gemacht.“ Ein halbes Jahr arbeitete sie in Kapstadt im Tourismus und ebenso lange war sie während des Studiums auf Phuket an einer Hochschule. „Das ist ein unvergessliches Erlebnis.“ Die in Südafrika und in Thailand gesammelten Erfahrungen haben sie geprägt. Sie weiß, wovon sie spricht, wenn sie an der Fachhochschule der Wirtschaft in Mettmann (FHDW) junge Leute für diesen Weg begeistert. Selbst erst 28 Jahre alt, hat sie einen direkteren Zugang zu den Studierenden und betreut als Hauptansprechpartnerin den Career Service am Mettmanner Campus, der sich als Karriereberatung für die FHDW-Studenten versteht. Dazu gehört auch die Organisation ihrer Auslandsaufenthalte, sei es in einem Unternehmen, in dem die dual Studierenden die Praxis absolvieren, oder an einer Hochschule.

„Es ist niemals leichter ins Ausland zu gehen, als während des Studiums“, sagt Bäumler. Für die private Hochschule in Mettmann gilt dies insbesondere. Die 28-Jährige ermutigt die jungen Leute, über den sprichwörtlichen Tellerrand zu blicken. „Es gibt kaum ein Unternehmen, das nicht international denkt.“ Wer an der FHDW „International Business“ studiert, für den ist die Praxisphase im Ausland sogar verpflichtend.

Bäumler freut sich, wenn ihr die jungen Leute aus Mexiko, Frank-



Stefanie Bäumler ist an der privaten Hochschule FHDW Hauptansprechpartnerin bei der zentralen Anlaufstelle für die Studierenden, dem Career Service. „Die jungen Leute sind hier nicht bloß eine Matrikelnummer.“ RP-FOTO: RALPH MATZERATH

reich und aus Spanien oder den USA begeistert Fotos nach Mettmann schicken. „Für die anderen ist das ein schöner Anreiz, diesen Schritt zu wagen.“ Zumal dafür Stipendien winken.

Falls gewünscht, erarbeitet sie gemeinsam mit den jungen Leuten die erforderlichen Unterlagen, damit sie den finanziellen Zuschuss für die Zeit im Ausland auch bekommen. Erfolgreiche private Hochschulen

wie die FHDW mit gut 250 Studierenden betreuen diese intensiv, übernehmen Verantwortung für sie. „Sie sind hier nicht bloß eine Matrikelnummer.“ Stefanie Bäumler ist Ansprechpartnerin für alle Fragen, steht den Studenten bei Organisatorischem wie Prüfungsanmeldungen, Fristen, Studieninhalten und Bachelorplänen zur Seite. Falls es haken sollte, sucht sie gemeinsam mit ihnen eine Lösung.

Das beginnt bereits bei den Interessenten, die beispielsweise über die FHDW-Homepage aufmerksam geworden sind. Schnell ergibt sich ein persönlicher Kontakt. „Es ist ein Vorteil, miteinander ins Gespräch zu kommen“, sagt sie. Bei Info-Abenden, einem Tag der offenen Tür oder Messen wird dies fortgesetzt. Der nächste Schritt wäre die Bewerbung um einen Studienplatz. Bäumler ist in das Auswahlverfah-

## INFO

### Info-Abend für Schüler und deren Eltern

**Wann und Wo** Alles rund um das Duale Studium können Schüler und deren Eltern am Dienstag, 10. Oktober, um 18.30 Uhr in der FHDW an der Marie-Curie-Straße 6 in Mettmann erfahren.

**Was** Das Studienkonzept wird vorgestellt, die Studien- und Praxisphasen werden erläutert, außerdem gibt es Tipps zur Studienfinanzierung und zur optimalen Bewerbung an der Hochschule. An dem Abend ist auch Zeit für individuelle Gespräche. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

ren eingebunden. Es hilft den Bewerbern, dann ein bekanntes Gesicht zu sehen. Zumal heutige Studenten im Unterschied zu früher deutlich jünger sind. Nach der Aufnahme an der privaten Hochschule beginnt die enge Zusammenarbeit. Bäumler unterstützt die Studierenden, um bei der Auswahl des Unternehmens bei dem Dualen Studium das, wie sie sagt, „optimale Ergebnis“ zu erreichen. Die 28-Jährige ist überzeugt, dass die persönliche Begleitung während der gesamten Zeit an der FHDW die Studierenden voranbringt und sie umso überzeugter ihren Weg gehen lässt. „Es verschafft mehr Klarheit und hilft dabei, für sich selbst herauszufinden, was das Richtige ist.“

mettmann@  
rheinische-post.de

## TOP CLICKS

- 1 Stadt baut Kita an der Gruitener Straße
- 2 Grüne: Schadstoffbelastung in Erkrath ist hoch
- 3 Der Steinbruch wird zur Filmkulisse

Diese Artikel wurden gestern am häufigsten auf [www.rp-online.de/mettmann](http://www.rp-online.de/mettmann) gelesen

## MELDUNGEN

### Angerapper Platz: Polizei sucht Einbrecher

**METTMANN (RP)** Ein unbekannter Täter öffnete am Montag gegen 14 Uhr mit brachialer Gewalt die Tür einer Wohnung im ersten Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses am Angerapper Platz. Nach ersten Ermittlungen betrat und durchsuchte er die Wohnräume nach Wertsachen. Ein Zeuge wurde auf den Einbruch aufmerksam, sah den Täter aus der Wohnung herauskommen und informierte die Polizei. Eine Fahndung blieb erfolglos. Der Mann ist 1,80 Meter groß, sportliche Figur und hat kurze blonde Haare. Hinweise: Polizei, Tel. 02104-982-6250.

### Bürgerforum spricht über Verkehrsfragen

**METTMANN (RP)** Das Bürgerforum lädt am Dienstag, 12. Oktober, ab 19.30 Uhr zu einem Gesprächsabend zum Thema „öffentlicher Verkehr“ in Mettmann ein. Der Bürgerbusverein Erkrath wird an diesem Abend über seine Erfahrungen berichten. Außerdem wird über den Verkehrsentwicklungsplan in Mettmann diskutiert.

### DRK ruft zum Blutspenden auf

**METTMANN (ado)** Für Mittwoch, 9. Oktober, ruft das DRK von 15 bis 19.30 Uhr zum Blutspenden im Kaplan Flintrop Haus, Lutterbecker Straße 30, auf. Spender müssen volljährig sein, sich gesund fühlen und ihren Personalausweis mitbringen.

### Kuchenverkauf für die Obdachlosenhilfe

**METTMANN (RP)** Die Kolpingfamilie Mettmann lädt am Samstag, 7. Oktober, ab 10 Uhr zu einem Kuchenstand in der Königshof-Galerie ein. Mit dem Erlös aus dem Verkauf von Kaffee, Kuchen und Waffeln sorgen die Kolpinger wieder für eine finanzielle Unterstützung der Mettmanner Wohnunglosenhilfe.

Anzeige

## ExpertenZeit

Rheinische Post  
Mediengruppe

RHEINISCHE POST

### 5. Forumstag „Vorsorge zu Lebzeiten“

Über den Tod haben wir nie gesprochen ... bis wir mussten.

**Termin und Veranstaltungsort:**  
Samstag, 18.11.2017  
Rheinische Post-Konferenzzentrum,  
Zülpicher Straße 10,  
40196 Düsseldorf-Heerd.

**Beginn:** 10.00 Uhr  
**Ende:** ca. 15.30 Uhr

Preis 27,50 €  
inkl. Snacks und Getränke

**Tickets**  
westticket.de/  
rp-expertenzeit

Weitere Wissensangebote und Infos:  
rp-premium.de/wissen

Jetzt anmelden  
Limitierte  
Ticketanzahl!

## TEMPOKONTROLLEN

Heute misst die Kreispolizei das Tempo in:

**Mettmann: Florastraße  
Heiligenhaus: Südring  
Langenfeld - Reusrath  
Haan - Zentrum**

Darüber hinaus müssen Sie immer damit rechnen, dass Polizei und die Kreisstädte auch an anderen Stellen kontrollieren.

# Stadtgespräch

## EVANGELISCHE KIRCHE

### Wiedersehen bei Jubiläumskonfirmation

45 Jubiläumskonfirmanden feierten ihre Gold-, Diamant- oder gar Gnadenkonfirmation. Der Festgottesdienst in der Kirche Freiheitstraße

wurde musikalisch vom Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde unter der Leitung von **Stephan Lux** gestaltet. In der Predigt er-

innerte **Pfarrer Ernst Schmidt** daran, dass die Konfirmanden durch Taufe und Konfirmation fest mit Gott verbunden sind. So wie Jesus mit seinen sehr verschiedenen Jüngern Abendmahl gefeiert hat, so sind auch wir in aller Verschiedenheit eingeladen in die Gemeinschaft mit Gott. Nach dem Abendmahlsgottesdienst wurde zu einem Sektempfang und einem festlichen Mittagessen in das Evangelische Gemeindehaus geladen. Eine kleine Ausstellung mit verschiedenen Konfirmandenurkunden und alten Bildern ehemaliger Pastoren und Konfirmandengruppen, die **Peter Birschel** aus dem Gemeindearchiv zusammengetragen hat, lud zum Verweilen ein. Viele Erinnerungen wurden präsent. Erst im Laufe des Nachmittags endete die besinnliche, aber auch fröhliche Feier.



Die ehemaligen Konfirmanden mit Pfarrer Ernst A. Schmidt.

FOTO: PRIVAT

## TAG DER WIRTSCHAFT

### Grundschule am Neandertal wird aufgehübscht

Bei Sonnenschein und viel guter Laune sorgten viele helfende Hände, sowohl von den **Schülern**, als auch von den **Eltern** und **Lehrern**, dafür, dass die mannigfaltig geplanten Verschönerungsaktionen am „Tag der Wirtschaft“ an der Grund-

schule am Neandertal auch in die Tat umgesetzt werden konnten: Die Beete wurden mit neuen Pflanzen bestückt, die Wände und Außentüren gestrichen, ein Spielhaus aus Holz errichtet. Aber ohne die freundliche Unterstützung von Know-how und Sachspenden folgender Firmen wäre eine Verschönerung in diesem Ausmaß nicht möglich gewesen: Die Schule dankt der **Freizeitwerkstatt Mettmann** für den Aufbau des Spielgeräthehauses, das von der **Firma Feurobrand** gespendet wurde. Die Schule dankt der **Firma Hellweg** für die Bereitstellung von Farben und Pinseln, der **Firma Benninghof** für die gespendeten Pflanzen und für die Beetpflanzung im Eingangsbereich der Schule sowie dem **Malerbetrieb Lucas** für die gespendeten Farben für

den Innen- und Außenbereich. „Und zu guter Letzt danken wir der Firma **Terminal AO** für die gelungene Gestaltung der Eingangstüren mit Folie.“ Für das leibliche Wohl sorgten Eltern und ein Backmobil.



Der Eingangsbereich der Schule wird neu gestaltet.

FOTO: PRIVAT

## TC METZKAUSEN

### Jugend ermittelt den Clubmeister

Bei gutem Wetter wurden die Jugendclubmeisterschaften des TC Metzkausen ausgetragen. **42 Kinder** zeigten auf sechs der sieben Plätze der Tennisanlage von morgens bis abends ihr spielerisches Können sowie ihr konditionelles Durchhaltevermögen. Mit vielen Eltern als Zuschauer wurden in elf Disziplinen die Clubmeister ermittelt: Bei den Mädchen waren **Amelie Meyer** (Altersklasse bis 12 Jahre) und **Paulina Wiegand** (bis 14 Jahre) sowie **Lisa Hartmann** und **Paulina Wiegand** im Doppel erfolgreich. Bei den Jungen siegten **Kilian Verstynen** (bis 10 Jahre), **Jonas Follmann** (bis 12 Jahre), **Luc Grapenthin** (bis 14 Jahre), **Patrick Reddig** (bis 16 Jahre) und **Frederik Schiele** (bis 18 Jahre). Die



Die erfolgreichen Jugendspieler des TC Metzkausen.

FOTO: PRIVAT

Doppelkonkurrenzen konnten die Teams **Caspar Hebel/Cornelius Schiele** (bis 12 Jahre), **Jonas Böndel/Jonas Follmann** (bis 14 Jahre) und **Patrick Reddig/Finn Rippen** (bis 16 Jahre) für sich entscheiden.

## DHB-NETZWERK

### Jahrestour geht diesmal in die Rhön



Groß war die Zahl der Teilnehmer der DHB-Netzwerkfahrt.

FOTO: PRIVAT

Die Jahrestour des DHB-Netzwerkhaushalt (früher **Hausfrauenbund**) ging nach Hessen und in die Rhön. Auf dem Programm standen außerdem der Besuch der Frankfurter Börse sowie Besichtigungen und eine Stadtführung in Fulda. Das Umland der Rhön wurde von einem Reiseleiter den Mitreisenden näher gebracht. Zum krönenden Abschluss der Vier-Tagestour trat ein Minnesänger mit viel Witz und Humor auf. Fazit der 49 Mitreisenden: **Klaus** und **Ulla Berger** haben wieder eine tolle Fahrt organisiert. Der Ortsverband Mettmann bietet seinen Mitgliedern Referate und Vorträge an, organisiert interessante Besichtigungen und mehrmals im Jahr Tagesausflüge.

schluss der Vier-Tagestour trat ein Minnesänger mit viel Witz und Humor auf. Fazit der 49 Mitreisenden: **Klaus** und **Ulla Berger** haben wieder eine tolle Fahrt organisiert. Der Ortsverband Mettmann bietet seinen Mitgliedern Referate und Vorträge an, organisiert interessante Besichtigungen und mehrmals im Jahr Tagesausflüge.

## DIES UND DAS

► Edelfisch-Filetplatten ab 8,00 € pro Person. Lachs-Räuchererei Wortberg, Schmiedestr. 57, 42279 Wuppertal, ☎ 02 02 / 2 64 11 66, Fax 02 02 / 2 64 11 67, [www.lachs.info](http://www.lachs.info)

Sie werden von oben bis unten gemustert.

Anzeigen in Ihrer Zeitung machen neugierig.